

## Dreiklänge

### Theorie:

Der 1., 3. und 5. Ton einer Tonleiter ergeben einen Dreiklang.

Z.B. lautet die C-Dur Tonleiter c, d, e, f, g, a, h, c –

Der 1. Ton ist c, der 3. Ton ist e und der 5. Ton ist g.

Der C-Dur-Dreiklang besteht folglich aus den Tönen c, e und g.

Die Reihenfolge der Töne spielt keine Rolle:

c-e-g, e-g-c, g-c-e, c-g-e, e-c-g, g-e-c, usw. sind alles C-Dur-Dreiklänge

Als Abkürzung für einen C-Dur-Dreiklang in beliebiger Reihenfolge wird ein großes C verwendet.

Weitere Dreiklänge ohne Vorzeichen sind:

d-f-a: D-Moll-Dreiklang (auch f-a-d, a-d-f, ...) abgekürzt: Dm

e-g-h: E-Moll-Dreiklang (auch g-h-e, h-e-g, ...) abgekürzt: Em

f-a-c: F-Dur-Dreiklang (auch a-c-f, c-f-a, ...) abgekürzt: F

g-h-d: G-Dur-Dreiklang (auch h-d-g, d-g-h, ...) abgekürzt: G

a-c-e: A-Moll-Dreiklang (auch c-e-a, e-a-c, ...) abgekürzt: Am

h-d-f: H-Vermindert-Dreiklang (auch d-f-h, f-h-d, ...) abgekürzt: H0 (H null)

Informationen zum Unterschied zwischen Dur, Moll und Vermindert folgen später.

### Praxis:

Abkürzung	Notennamen	Noten	Keyboard	Gitarre
C	c-e-g			
Dm	d-f-a			
Em	e-g-h			
F	f-a-c			
G	g-h-d			
Am	a-c-e			
H0	h-d-f			